

Zeitschrift:	Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber:	Verein für Bündner Kulturforschung
Band:	- (1953)
Heft:	1
Artikel:	Chronik für den Monat Oktober 1952
Autor:	Hunger, Arthur
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-397614

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik für den Monat Oktober 1952
von Arthur Hunger, Chur

4. Nach 42jähriger Wirksamkeit in Herisau hat Lehrer J. U. Meng aus Trimmis seinen Rücktritt vom Schuldienst genommen.
5. Vom 3. bis 5. Oktober fand in Lindau die Tagung Südwestdeutscher Archivare statt. Abschließend erfolgte am 5. Oktober eine Exkursion nach Chur, wo die Gesellschaft das Rathaus mit Ratssaal, Bürgerratsstube, das Rätische Museum, die Kathedrale und das Staatsarchiv Graubünden besuchte.
5. Das Schweizervolk hat in einer Abstimmung die Tabakvorlage mit 491 607 Ja gegen 232 032 Nein angenommen, hingegen die Luftschutzvorlage mit 602 091 Nein gegen 110 836 Ja verworfen.
5. Die Stimmbürger von Davos haben das Gesetz über die Subvention von Lawinenverbauungen mit 945 Ja gegen 185 Nein angenommen sowie das neue Steuergesetz mit 746 Ja gegen 344 Nein gutgeheißen.
5. In Chur wurde der Stadtrat für die nächsten drei Jahre neu bestellt. In bezug auf die politische Struktur blieb die bisherige Zusammensetzung unverändert, nämlich je vier Sozialdemokraten, Freisinnige und Demokraten sowie drei Konservative.
12. In Davos verschied in seinem 71. Lebensjahr Bauunternehmer J. G. Künzli.
13. In Chur versammelte sich der Große Rat zu einer außerordentlichen Session, die in der Hauptsache der Beratung eines Not- und Finanzprogrammes diente. Ferner gelangten zur Behandlung das Gesetz über den Finanzausgleich unter den Gemeinden sowie dasjenige über die Erhebung eines Verwaltungsbeitrages der Gemeinde- und Korporativverwaltungen, so dann das Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes.
13. Eingeladen von der Zürcher Sektion der Vereinigung «Pro Grigioni italiano» und unter den Auspizien der «Società Dante Alighieri» sowie des «Centro di Studi italiani in Svizzera» sprach in einem Hörsaal der Universität Prof. Dr. Zendralli, Chur, über die «Kulturelle und künstlerische Tätigkeit des Grigioni Italiano».
15. In der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden sprach Prof. R. Florin über Eigenschaften des Eises und ihr Einfluß auf Gestalt und Bewegung der Gletscher».
18. Nachdem in Chur das neue Schulhaus im Stadtbaumgarten Ende September bezogen und von Schulratspräsident Schmid am 1. Oktober Lehrern und Schülern in getreue Obhut übergeben wurde, konnte das Gebäude durch die Bevölkerung besichtigt werden.
19. In Bern starb Hans Luck von Chur und St. Antönien-Ascharina, Vorsteher des kantonalen Arbeitsamtes. Der Verstorbene war der Sohn von Redaktor Georg Luck, des Mitverfassers des Calven-Festspiels.

- 22. In Chur traf der Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, Herr Bundesrat Rubattel, ein, um in Begleitung der Regierungsräte Theus und Margadant zu einer Besichtigungsreise ins Engadin weiterzufahren, während welcher neben dem Meliorationswesen allgemeine volkswirtschaftliche Fragen unseres Kantons erörtert wurden.
- 24. Im Rätischen Volkshaus sang der Unge Akademikeres Kor, Kopenhagen, unter der Leitung von S. G. Asmussen und riß gleich mit den ersten Liedern das zahlreich erschienene Publikum ganz in seinen Bann. Eine vorzügliche Gesangskultur, verbunden mit einer fröhlichen Natürlichkeit und Bescheidenheit gestaltete diesen Abend zu einem unvergeßlichen Ereignis. Dieser schöne und eindrucksvolle musikalische Abend wurde in Chur von Prof. Hans Brunner in Verbindung mit dem dänischen Vertreter für kulturelle Zusammenarbeit, Herrn Jensen, Zürich, vorbereitet. An dem von der Stadt Chur offerierten Mittagessen sprach Stadtpräsident Dr. A. Caflisch der Stadt Chur offerierten Mittagessen sprach Stadtpräsident Dr. A. Caflisch, unter dessen Patronat das Konzert stattfand, in sympathischen und gehaltreichen Worten über die Bedeutung des kulturellen Schaffens, speziell des Gesanges, für die Aufrechterhaltung freundschaftlicher Beziehungen.
- 26. In der kantonalen Volksabstimmung wurde das Gesetz über die Arbeitslosenversicherung mit 11 722 Ja gegen 9440 Nein angenommen, ebenso die Revision des Wasserrechtsgesetzes mit 13 741 Ja gegen 7126 Nein. Hingegen wurde das Lehrerbesoldungsgesetz mit 9770 Ja gegen 12 209 Nein abgelehnt.

Chronik für den Monat November 1952

von Arthur Hunger, Chur

- 3. Die Gemeinde Vals ernannte die Herren Bauunternehmer C. Hew, Chur, und Ing. O. F. Kälin, Meilen, welche sich um das Zustandekommen der Kraftwerkgruppe Rabiusa-Zervreila besondere Verdienste erworben haben, zu Ehrenbürgern.
- 8. Am Freitag und in der darauffolgenden Nacht herrschte in einigen Teilen unseres Kantons ein Sturmwetter, welches vor allem im Prättigau arg gewütet hat. Häuser und Ställe wurden abgedeckt und namentlich in den ausgedehnten Waldungen großer Schaden angerichtet.
- 10. In der Lehrerkonferenz in Avers-Cresta sprach Lehrer Christian Rostetter, Avers-Bach, über Bergbau im Schams, speziell in Ferrera.
- 11. In der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden sprach P.-D. Dr. med. N. G. Markoff über die Bedeutung der Verdauungskrankheiten einst und jetzt.

Die starken Schneefälle vom 10. auf den 11. November (die Schneehöhe betrug in Chur 65 cm, in Arosa 130 cm, in Davos 120 cm und in Disentis